

Ausgabe 10 – 11.04.2016

Ludwigshafener Hochschulanzeiger
Publikationsorgan der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsübersicht:

Seite 2: Änderungsordnung zur Speziellen Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Logistik der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Seite 8: Impressum

**Änderungsordnung zur Speziellen Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang Logistik
der Hochschule Ludwigshafen am Rhein**

vom 11.04.2016

Aufgrund des § 86 Absatz 2 Nr. 3 HochSchG in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs III – Dienstleistungen und Consulting – der Hochschule Ludwigshafen am Rhein am 16.03.2016 die Änderungsordnung zu der speziellen Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Logistik erlassen. Diese hat der Präsident der Hochschule am 11.04.2016 gem. § 7 Absatz 3 Satz 2 HochSchG genehmigt, nachdem der Senat gem. § 76 Absatz 2 Nr. 6 HochSchG dazu Stellung genommen hat. Die Ordnung wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur angezeigt und nachfolgend bekannt gemacht.

Inhaltsübersicht

<i>Artikel I</i>	3
1. § 2 „Weitere Zugangsvoraussetzungen“	3
2. § 3 „Eignungsfeststellung“	3
3. Anlage 1 „Prüfungsgebiete, Studienverlauf und Leistungsnachweise des Masterstudiengangs Logistik“	3
<i>Artikel II</i>	5
Inkrafttreten	5

Artikel I

1. § 2 „Weitere Zugangsvoraussetzungen“ wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Der Zugang zum Studium setzt ein mit der Durchschnittsnote 2,7 oder besser abgeschlossenes Erststudium (Bachelor, Diplom) mit wirtschaftswissenschaftlicher oder vergleichbarer Ausrichtung in einem akkreditierten Studiengang an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland voraus oder einen solchen Abschluss an einer ausländischen Hochschule, für den in der Regel mindestens 180 ECTS nachzuweisen sind, und die Eignung für den Masterstudiengang.
- (2) Die Eignung wird dadurch nachgewiesen, dass in einem Bachelorstudium mindestens 15 Credits im Fachgebiet „Logistik“ erworben wurden oder in einem Diplomstudiengang mindestens 10% der lehrplanmäßigen Veranstaltungen in diesem Gebiet abgeleistet wurden.
- (3) Englischkenntnisse entsprechend Level B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachkurse (CEFR) werden vorausgesetzt.

2. § 3 „Eignungsfeststellung“ entfällt ersatzlos.

3. Die Anlage 1 „Prüfungsgebiete, Studienverlauf und Leistungsnachweise des Masterstudiengangs Logistik“ erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Prüfungsgebiete, Studienverlauf und Leistungsnachweise des Masterstudiengangs Logistik

Parameter	Modul	Credit Points im Semester				Gesamt		Prüfungsform ²⁾
		1.	2.	3.	4.	SWS (12 Semester- wochen)	Workload (Basis 30 Std.)	
MLC110	Forschungskompetenz & Planspiel	6				4	180	P (K, S, V)
MLC120	Logistik-Technologie	9				6	270	P (K, S, V)
MLC130	Logistik und Umwelt	6				4	180	P (K, S, V)
MLC140	Management & Consulting	9				6	270	P (K, S, V)
	<i>Summe 1. Semester</i>	30				20	900	
MLC210	Logistik-Recht		6			4	180	P (K, S, V)
MLC220	Intern. Management-Kompetenz		9			6	270	P (K, S, V)
MLC230	Knowledge Management & Business Intelligence		9			6	270	P (K, S, V)
MLC240	Logistics Chain Management		6			4	180	P (K, S, V)
	<i>Summe 2. Semester</i>		30			20	900	
MLC310	Logistik-Consulting			6		4	180	P (K, S, V)
MLC320	Business Process Management			6		4	180	P (K, S, V)
MLC330	ERP-Projekte			9		6	270	P (K, S, V)
MLC340	Wahlpflichtmodul ¹⁾			9		6	270	P (K, S, V)
	<i>Summe 3. Semester</i>			30		20	900	
MLC410	Master-Thesis				30	0	900	P (T)
	<i>Summe 4. Semester</i>				30	0	900	
	Gesamt-Summe Studiengang	30	30	30	30	60	3600	13P

P = benotete Modulprüfung bzw. benotete Abschlussarbeit

K = Klausur

S = Seminar-/Hausarbeit

V = Vortrag/Präsentation

T = Abschlussarbeit (Thesis)

¹⁾ Aus dem Wahlpflichtangebot muss ein Modul gewählt werden. Das Wahlpflichtangebot wird auf der Homepage des Studiengangs Master Logistik im Download-Bereich bekannt gemacht. Jedes Wahlpflichtmodul setzt sich aus drei Teilgebieten mit je 2 SWS à 3 Credits zusammen.

²⁾ Die Art der Prüfungsform der einzelnen Module wird zu Beginn des Semesters bekannt gemacht. Das Komma zwischen den Prüfungsformen bedeutet "oder". In begründeten Ausnahmefällen sind Kombinationen von Prüfungsformen möglich.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Immatrikulierten dieses Studiengangs.

Ludwigshafen, den 11.04.2016

gez. Prof. Dr. Peter Mudra
Präsident der Hochschule Ludwigshafen am
Rhein

gez. Prof. Dr. Haio Röckle
Dekan des Fachbereichs III der Hochschule
Ludwigshafen am Rhein

Impressum:

**Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Ernst-Boehe-Straße 4
D-67059 Ludwigshafen am Rhein**

Telefon: 0621/52 03 – 0

Telefax: 0621/52 03 – 196

E-Mail: infozentrale@hs-lu.de

Internet: www.hs-lu.de

Die Hochschule Ludwigshafen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr. Peter Mudra gesetzlich vertreten.

Umsatzsteueridentifikationsnummer: 27/660/0303/8

Zuständige Aufsichtsbehörde: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, D-55116 Mainz

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 7 Telemediengesetz: Präsident der Hochschule Ludwigshafen, Prof. Dr. Peter Mudra.